

# Ausstellung im Rathaus Waldbronn eröffnet / BUND und Gemeinden aktiv

Waldbronn (Za). Von Schmetterlingen sang der Grundschulchor der Anne-Frank-Schule Busenbach unter Leitung von Rektor Rolf Nold bei der Eröffnung der Ausstellung zum Schmetterlingsjahr

in Karlsbad und Waldbronn und steuerte zum Schluss noch ein Tanzlied mit Schmetterlingen bei. Getragen wird die Ausstellung von beiden Gemeinden und vom BUND. Auf mehreren großformatigen

Bildtafeln ist viel Wissenswertes über Lebensbedingungen und Bedeutung der Schmetterlinge dargestellt. Darauf wiesen auch Bürgermeister Franz Masino (Waldbronn) und Umweltbeauftragter Klaus Rösch (Karlsbad) hin. In Waldbronn werden in den nächsten Wochen an mehreren Plätzen Wiesenblumen gesät, um so auch Lebensgrundlagen für Schmetterlinge zu schaffen. Dabei dankte Masino dem Reichenbacher Obst- und Gartenbauverein, der mit seiner Blumenwiese bei der Festhalle Pionierarbeit geleistet habe. Solche Blumenwiesen müssen

gelegt sein, so Klaus Rösch, der die Bedeutung von Schmetterlingen unterstrich. Viele Pflanzen könnten nur durch sie bestäubt werden, außerdem seien sie Nahrungsgrundlage vieler Tierarten. In die Ausstellung führte Karola Keitel vom BUND Karlsbad-Waldbronn ein. Dass Schmetterlinge hoch spezialisierte Wesen sind, machte sie am Wiesenknopf-Ameisenbläuling deutlich, der bei uns noch vorkomme und dessen Raupen sich von Ameiseneiern ernährten.

Auf den acht Schautafeln geht es von „Willkommen im Schmetterlingsland Baden-Württemberg“ bis hin zu „Biotopverbund“ und „Vernetzte Landschaft“ um Schmetterlinge und ihren Lebensraum. Interessant sind die Rückseiten der Tafeln. Dort sind zahlreiche Schmetterlingsarten abgebildet und beschrieben. Auch die drei Waldbronner Schulen haben auf je einer Tafel Schmetterlinge fantasievoll gestaltet. Mit Infos ist auch der BUND und der Obst- und Gartenbauverein Reichenbach vertreten, einen Büchertisch hatte die Buchhandlung LiteraDur aufgebaut.

## i Öffnungszeiten

Die Ausstellung ist bis zum 3. April im Rathaus Waldbronn während der Öffnungszeiten von Montag bis Mittwoch 8 bis 12.15 Uhr, Donnerstag 8 bis 12.15 Uhr und 13.15 - 18 Uhr und Freitag 7 bis 13 Uhr. Nach Anmeldung bei Isa Weierth, Telefon (0 72 43) 60 93 30 sind auch Führungen durch die Ausstellung mög-



SCHAUTAFELN vermitteln bis 3. April Wissenswertes über Schmetterlinge und ihre Lebensbedingungen. Foto: Za